



Do. 4. Mai 2006 - Sa. 6. Mai 2006

HAUPTPROGRAMM 14. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Heim-
beatmung und Respiratorentwöhnung e.V.
und
Beatmungssymposium der Deutschen Gesellschaft
für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.



Veranstaltungsforum Fürstenfeld
in Fürstenfeldbruck
und Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Anzeige:
MPV TRUMA



	Seite
Allgemeine Information	4
Vorwort	5
Anfahrtsbeschreibung Fürstenfeldbruck	6
Raumübersicht	9
Programmübersicht	11
Donnerstag, 04.05.2006	15
Freitag, 05.05.2006	18
Samstag, 06.05.2006	21
Mitgliederversammlung	24
Gesellschaftsabend	25
Informationen zu Fürstenfeldbruck	26
Informationen zum Kloster Fürstenfeld	27
Vorankündigung 15. Jahrestagung	29
Referenten und Vorsitzende	31
Aussteller	35
Asklepios Fachkliniken München-Gauting	37
Aussteller-Übersicht	38

Da zum Druckzeitpunkt die Planung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, behalten wir uns Änderungen vor. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort im Veranstaltungsforum Fürstenfeld bzw. unsere Homepage www.heimbeatmung.de/kongress2006

Information

4

Tagungsort



Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Kongress-Website

<http://www.heimbeatmung.de/kongress2006>

Tagungsvorsitzende und wissenschaftliche Leitung



Dr. Ortrud Karg und Dr. Jens Geiseler
Klinik für Intensivmedizin und Heimbeatmung
Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Robert-Koch-Allee 2
82131 Gauting
Tel. 089 - 85791- 7306
Fax 089 - 85791- 7307
Ref.HB-kongress.Gauting@asklepios.com
<http://www.asklepios.com/gauting>

Wissenschaftliche Beratung Tagung der AG

Prof. Dr. C.-P. Criée, Lenglern
Prof. Dr. G. Laier-Groeneveld, Erfurt
Dr. B. Schucher, Großhansdorf
PD Dr. M. Winterholler, Rummelsberg

Wissenschaftliche Beratung Beatmungssymposium der DGP

Prof. Dr. M. Pfeifer, Donaustauf
Prof. Dr. B. Schönhofer, Hannover

Tagungssekretariat

Marianne Hauser
Tel. 089 - 85791 - 5206
Fax 089 - 85791 - 7476
Sek.HB-Kongress.Gauting@asklepios.com

Zertifizierung

Eine Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zu der 14. Jahrestagung der AG Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V. und dem 1. Beatmungssymposium der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP) ein.

1994, als unsere Klinik zum ersten Mal Ausrichter dieses Treffens war, wählten wir als Veranstaltungsort Starnberg. Die Teilnehmerzahlen wachsen beständig, und durch die Zusammenlegung mit dem Beatmungssymposium der DGP erwarten wir nochmalig eine Zunahme der Besucher. Ein Ausweichen auf einen größeren Veranstaltungsort war unumgänglich.

Wir haben das Veranstaltungsforum Fürstenfeld gewählt, das eingebettet in das historische Areal eines ehemaligen Zisterzienser-Klosters liegt. Es bietet durch sein großzügiges Platzangebot und durch seine gelungene Verbindung zwischen Tradition und Moderne einen idealen Ort für unseren Kongress. Gleichzeitig ist es behindertengerecht eingerichtet und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen.

Die Verbindung zwischen Tradition und Moderne zeigt sich ebenso im Kongress-Programm: Wie bisher ist der Donnerstag den Workshops vorbehalten, abends findet dann in Gauting auf dem Klinikgelände die Mitgliederversammlung der AG statt.

Am Freitag steht die Heimbeatmung im Mittelpunkt: Pädiatrische Erkrankungen, Neuromuskuläre Erkrankungen, COPD, Obesitas-assoziierte Hypoventilation und restriktive Thoraxwunderkrankungen sind die hauptsächlichen Entitäten, an denen die mehr als 6000 heimbeatmeten Patienten in Deutschland leiden. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir gemäß der Ausrichtung unserer Klinik auf die häusliche Versorgung der heimbeatmeten Patienten, und hier vor allem auf die Schulung der ehrenamtlichen und professionellen Helfer.

Die Moderne zeigt sich im erstmals auf diesem Kongress stattfindenden Beatmungssymposium der DGP, für das die Sektionssprecher Intensivmedizin ein interessantes

Programm erstellt haben: Oxygenierungsstörungen, akute Hyperkapnie sowie Weaning-Probleme, und nicht zuletzt Fragen der Patientenautonomie und des Lebensendes im Spannungsfeld einer hochtechnisierten Intensivmedizin. Aus der engeren Zusammenarbeit mit der DGP erhoffen wir uns Impulse auch für die weitere Arbeit der Arbeitsgemeinschaft.

Parallel dazu findet – der Tradition entsprechend – ein Treffen beatmeter Patienten und deren Betreuer statt.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Tagung in Fürstenfeld begrüßen zu dürfen.

Dr. O. Karg / Dr. J. Geiseler
Tagungsvorsitzende

Prof. Dr. C.-P. Criée
Vorsitzender AG Heimbeatmung
und Respiratorentwöhnung

Prof. Dr. med. D. Köhler
Präsident der DGP

5

Anreise

(Achtung: Änderung im öffentlichen Nahverkehr: S8 statt S4)

6 Veranstaltungsforum Fürstenfeld Fürstenfeld 12 82256 Fürstenfeldbruck

Mit der Bahn:

Falls Sie mit der Deutschen Bahn zum Kongress anreisen, steigen Sie bitte in München-Pasing oder München Hauptbahnhof um. Folgen Sie den Hinweisschildern zur S-Bahn. Nehmen Sie die S-Bahn-Linie Nummer S8 in Richtung Geltendorf (bzw. Grafrath) und steigen Sie an der Haltestelle Fürstenfeldbruck aus (Fahrzeit circa 25 Minuten vom Hauptbahnhof, circa 15 Minuten von Pasing). Von hier aus sind es nur noch wenige Gehminuten zum Kongresszentrum auf einem angenehmen Fußweg direkt entlang der S-Bahn-Gleise.

Mit dem Flugzeug:

Am Flughafen München folgen Sie bitte den Hinweisschildern zur S-Bahn und nutzen Sie die S-Bahn-Linie S8 in Richtung Geltendorf (bzw. Grafrath). Steigen Sie an der Haltestelle Fürstenfeldbruck aus (Fahrzeit circa eine Stunde). Von hier aus sind es nur noch wenige Gehminuten zum Kongresszentrum auf einem angenehmen Fußweg direkt entlang der S-Bahn-Gleise.

Anfahrt Umland



Anfahrt Stadt



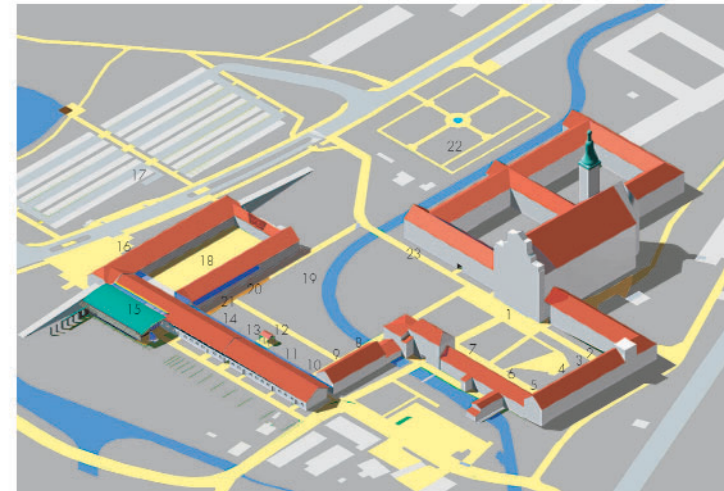
Mit dem Auto:

- aus Richtung **Stuttgart** (A 8): Verlassen Sie die A 8 an der Ausfahrt Nummer 78 Dachau / Fürstenfeldbruck. Folgen Sie der B 471. Von hier ab können Sie sich an den beiden unten abgedruckten Landkarten orientieren.
- aus Richtung **Lindau** (A 96): Verlassen Sie die A 96 an der Ausfahrt 30 Inning am Ammersee. Folgen Sie der B 471. Von hier ab können Sie sich an den beiden unten abgedruckten Landkarten orientieren.
- aus Richtung **Nürnberg** (A 9) oder **Landshut** (A 92): Wenn Sie nach München hinein kommen, orientieren Sie sich Richtung A 8 in Richtung Stuttgart. Fahren Sie auf der A 8 bis zur Ausfahrt Nummer 78 Dachau / Fürstenfeldbruck. Folgen Sie der B 471 in Richtung Fürstenfeldbruck. Von hier ab können Sie sich an den beiden unten abgedruckten Landkarten orientieren.
- aus Richtung **Salzburg** (A 8) oder **Garmisch** (A 95): Wenn Sie nach München hinein kommen, orientieren Sie sich Richtung A 96 Lindau. Fahren Sie auf der A 96 bis zur Ausfahrt Nummer 34 Germering. Folgen Sie der Staatsstraße ST 2544 und orientieren Sie sich an den Hinweisschildern Richtung Fürstenfeldbruck (B 2). Folgen Sie dann der B 2 nach Fürstenfeldbruck hinein und orientieren Sie sich an den unten abgedruckten Landkarten.
- aus **Gauting** (Asklepios Fachkliniken): Von den Asklepios Fachkliniken München-Gauting aus verlassen Sie Gauting in Richtung Unterbrunn, indem Sie nach links in die Unterbrunnerstraße einbiegen. In Unterbrunn biegen Sie an der Kreuzung rechts ab und fahren Richtung Gilching. In Gilching fahren Sie weiter Richtung Alling. Durchfahren Sie Alling Richtung B 2. Folgen Sie dann der B 2 nach Fürstenfeldbruck hinein und orientieren Sie sich an den unten abgedruckten Landkarten.

Übersichtsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeldbruck

Anzeige:

VIVISOL Deutschland GmbH



- | | | | |
|----------------------------|---------------------------------|-----------------|--------------------------------|
| 1. Klosterkirche | 6. Stadtarchiv | 12. Waaghäusl | 18. Stadtsaalhof |
| 2. Veranstaltungsforum | 7. Wirtshaus "Klosterstüberl" | 13. Burmbereich | 19. Biergarten "Fürstenfelder" |
| 3. Kestler-Hausler-Silbung | 8. Volkshochschule | 14. Säulensaal | 20. Restaurant "Fürstenfelder" |
| 4. Stadtmuseum | 9. Kulturwerkstatt Haus 10 | 15. Stadtsaal | 21. Kleiner Saal |
| 5. Klostergalerie | 10. Seminar- und Vereinsbereich | 16. Hochtenne | 22. Barockgarten |
| | 11. Neue Bühne Bruck | 17. Parkplatz | 23. Polzeithochschule |

veranstaltungsforum fürstenfeld

Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

telefon +49 08141 6665-110
telefax +49 08141 6665-333
e-mail veranstaltungsforum@fuerstenfeld.de
internet <http://www.fuerstenfeld.de>

Anzeige:

VitalAire

11.00 11.00 - 13.00: Registrierung und Anmeldung - Ausgabe der Kongressunterlagen **11**

13.00 13.00 - 14.30: Workshops 1-11, Round Table, Seminare und praktische Übungen

	WS 1	WS 2	WS 3	WS 4	WS 5	WS 6	WS 7	WS 8	WS 9	WS 10	WS 11	RT
14.00	Pathophy- siologie der Atem- pumpe und Wirkme- chanismen der Beatmung	Monitoring Beatmung	Hands-On Beatmung	Physiothe- rapie und Husten- hilfen	Masken- Bau	Psychoso- ziale Beratung von Patienten und Angehö- rigen	Pflege und Überleit- manage- ment	Atemmus- keltraining	Selbstbe- stimmtes Leben als Beatmeter	Tracheo- tomie - Versor- gung mit Tracheal- Kanülen	NIV in der Rehabili- tation	Schulung Heimbeat- mung - wer, wann, wie?

15.00 14.30 - 15.00: Pause und Besuch der Industrieausstellung

15.00 - 16.30: Workshops 1-11, Seminare und praktische Übungen

	WS 1	WS 2	WS 3	WS 4	WS 5	WS 6	WS 7	WS 8	WS 9	WS 10	WS 11
16.00	Pathophy- siologie der Atem- pumpe und Wirkme- chanismen der Beatmung	Monitoring Beatmung	Hands-On Beatmung	Physiothe- rapie und Husten- hilfen	Masken- Bau	Psychoso- ziale Beratung von Patienten und Angehö- rigen	Pflege und Überleit- manage- ment	Atemmus- keltraining	Selbstbe- stimmtes Leben als Beatmeter	Tracheo- tomie - Versor- gung mit Tracheal- Kanülen	NIV in der Rehabili- tation

17.00 16.30 - 16.45: Pause und Besuch der Industrieausstellung

ab 16.45: Bustransfer nach Gauting, Abfahrt: Parkplatz vor dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld

ab 17.30: Mitgliederversammlung AG Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V. im Casino der Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Anschließend: Abendessen
Musikalische Untermalung: K. Kreuzeder

**ab
21.45** ab 21.45: Rücktransport der Mitglieder mit dem Shuttle-Bus nach Fürstenfeldbruck bzw. zu unseren Kontingenthotels

Posterausstellung	8.45	Eröffnung der Tagung			
		Pädiatrie/Bridging			
	9.00 - 9.25	Indikationen für Heimbeatmung im Säuglingsalter			
	9.30 - 9.55	NIV im Bridging bei Zystischer Fibrose vor Lungentransplantation			
	10.00 - 10.25	Atemmuskeltraining z.B. bei M. Duchenne			
	10.30 - 11.00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
		Neuromuskuläre Erkrankungen und Querschnittslähmung			
	11.00 - 11.40	Sekretmanagement bei neuromuskulären Erkrankungen			
	11.45 - 12.15	Beatmung bei amyotropher Lateralsklerose			
	12.20 - 12.55	Beatmung bei Querschnittslähmung			
	13.00 - 13.45	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
	13.45 - 14.45	Industrieausstellung und Mittagsseminare			
		Journal Club	Präsentation ausgewählter Industrieprodukte	Poster- Präsentation	Gesprächskreis "Vorsorge- vollmacht und Patienten- verfügung" Froschatmung
	15.00 - 16.00	Treffen beatmeter Patienten			
		COPD und Obesitas-Hypoventilations-Syndrom			
	15.00 - 15.15	Nichtinvasive Heimbeatmung bei COPD			
15.20 - 15.35	Lebensqualität unter NIV - Ergebnisse von QUALIHOV				
15.40 - 15.55	Physik der Masken				
16.00 - 16.25	Beatmung bei Obesitas-Hypoventilations-Syndrom				
16.30 - 17.00	Pause und Besuch der Industrieausstellung				
	Patientenversorgung				
17.00 - 17.25	Respiratory Care - Theorie				
17.30 - 17.55	Respiratory Care - praktische Durchführung				
18.00 - 18.25	Einflussmöglichkeiten von Selbsthilfegruppen auf Versorgungsstrukturen am Beispiel der DGM				

Beatmungssymposium der DGP

8.00 - 8.10	Begrüßung	
	COPD und Weaning	
8.10 - 8.25	Nichtinvasive Beatmung in der Akutmedizin - Update	
8.30 - 8.45	Invasive Beatmung bei der COPD - wo sind die Pitfalls?	
		Treffen beatmeter Patienten und Pflegepersonal
8.50 - 9.05	Weaning bei COPD - Entwöhnung nach Konzept	9.00 - 9.25 Organisation von Beruf und Freizeit
9.10 - 9.25	COPD nach Beatmung - wie ist die Prognose?	
9.30 - 10.00	Pause und Besuch der Industrieausstellung	9.30 - 10.25 Wie finde ich die richtige Versorgungsform für mich?
	Oxygenierungsstörungen	
10.00 - 10.15	Pathophysiologie des Gasaustauschs - was sollten wir verstehen?	
10.20 - 10.40	Ist NIV oder CPAP besser bei kardiopulmonalem Lungenödem?	10.30 - 10.55 Palliativmedizinische Betreuung von beatmeten Kindern
10.45 - 11.05	Beatmung bei Pneumonie ist gleich Beatmung bei ARDS?	
11.10 - 11.25	Beatmung bei Fibrose - immer eine Herausforderung?	
11.30 - 12.00	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
	End of Life und Beatmung auf der Intensivstation	
12.00 - 12.15	Beatmung in der Palliativsituation bei schwerer COPD	
12.20 - 12.35	Beendigung Beatmung - ist das Medizin?	
12.40 - 12.55	Beendigung Beatmung - was sagt der Jurist dazu?	
13.15	Verabschiedung	
13.30	Ende der Veranstaltung	

Anzeige:
WEINMANN

Ab 11.00	Registrierung und Anmeldung Ausgabe der Kongressunterlagen	15
13.00 – 14.30	Workshops 1- 11, Round Table Seminare und praktische Übungen	
14.30 – 15.00	Pause und Besuch der Industrierausstellung	
15.00 – 16.30	Workshops 1-11 Seminare und praktische Übungen	
16.30 – 16.45	Besuch der Industrierausstellung	
ab 16.45	Bustransfer nach Gauting Abfahrt: Parkplatz vor dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld	
17.30 – ca. 21.45	Mitgliederversammlung und Abendessen Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V. Casino der Asklepios Fachkliniken München-Gauting Musikalische Untermalung: K. Kreuzeder	
ca. 21.45	Rücktransport der Mitglieder mit dem Shuttle-Bus zurück nach Fürstenfeldbruck bzw. zu unseren Kontingenthotels (bitte sprechen Sie Ihr Fahrtziel mit dem Busfahrer ab).	

Workshops

16

WORKSHOP 1

▸ Säulensaal

Pathophysiologie der Atempumpe und Wirkmechanismen der Beatmung

Leitung: C.-P. Criée, *Lenglern*
B. Schucher, *Großhansdorf*
W. Windisch, *Freiburg*

WORKSHOP 2

▸ Gastronomieraum 1

Monitoring Beatmung

Leitung: G. Laier-Groeneveld, *Erfurt*
T. Köhnlein, *Hannover*

WORKSHOP 3

▸ Gastronomieraum 2

Hands-On Beatmung

Leitung: M. Wiebel, *Heidelberg*
R. Eberhardt, *Heidelberg*
F. Heinemann, *Donaustauf*
I. Mäder, *Bad Berka*
K. Schild, *Göttingen*
K. Siemon, *Schmallenberg*
S. Verlaan, *Kassel*

WORKSHOP 4

▸ Seminarraum 6

Physiotherapie und Hustenhilfen

Leitung: M. Bachmann, *Hamburg*
U. Brückner, *Donaustauf*
E. Höhn, *Schmallenberg*
J. Messerschmid, *München*

WORKSHOP 5

▸ Vortragsraum 10

Masken-Bau

Leitung: K. Rasche, *Kassel*

WORKSHOP 6

▸ Seminarraum 4

Psychosoziale Beratung von Patienten und Angehörigen

Leitung: A. Deuter, *München*
C. Ermeier, *Erding*



kleiner Saal



Säulensaal

17

WORKSHOP 7

▸ Gastronomieraum 3

Pflege und Überleitmanagement

Leitung: M. Wenzel, *Schmallenberg*
B. Flegaric, *Gauting*
N. Radermacher, *Schmallenberg*
M. Schulz, *Bad Berka*
H. Tyroller, *Pöttmes*

WORKSHOP 8

▸ Seminarraum 5

Atemmuskeltraining

Leitung: I. Schmidt, *Wien*

WORKSHOP 9

▸ Seminarraum 3

Selbstbestimmtes Leben als Beatmeter

Leitung: A. Heiland, *Moosach*
M. Hölzl, *München*

WORKSHOP 10

▸ Seminarraum 1

Tracheotomie – Versorgung mit Trachealkanülen

Leitung: M. Westhoff, *Hemer*

WORKSHOP 11

▸ Seminarraum 7

NIV in der Rehabilitation

Leitung: K. Kenn, *Berchtesgaden*

ROUND TABLE

▸ Kleiner Saal

Schulung für die Heimbeatmung – wer, wann, wie?

Leitung: O. Karg, A. Mosbauer, *Gauting*
Teilnehmer: Vertreter von Krankenkassen,
des MDK und Betroffene

8.45	Eröffnung der Tagung C.-P. Criée, <i>Lenglern</i> 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V. O. Karg, <i>Gauting</i> Tagungsvorsitzende Posterausstellung ganztägig THEMENBLOCK PÄDIATRIE / BRIDGING ▶ Stadtsaal Vorsitz: C.-P. Criée, <i>Lenglern</i> ; E. Paditz, <i>Dresden</i>
09.00 – 09.25	Indikationen für Heimbeatmung im Säuglingsalter K. Reiter, <i>München</i>
09.30 – 09.55	NIV im Bridging bei Zystischer Fibrose vor Lungentransplantation M. Wiebel, <i>Heidelberg</i>
10.00 – 10.25	Atemmuskeltraining z.B. bei M. Duchenne T. Wanke, <i>Wien</i>
10.30 – 11.00	Pause und Besuch der Industrieausstellung THEMENBLOCK NEUROMUSKULÄRE ERKRANKUNGEN UND QUERSCHNITTLÄHMUNG ▶ Stadtsaal Vorsitz: A. Kemmer, <i>Murnau</i> ; W. Müller-Felber, <i>München</i>
11.00 – 11.40	Sekretmanagement bei neuromuskulären Erkrankungen D. McKim, <i>Ottawa</i>
11.45 – 12.15	Beatmung bei amyotropher Lateralsklerose M. Winterholler, <i>Schwarzenbruck</i>
12.20 – 12.55	Beatmung bei Querschnittslähmung D. McKim, <i>Ottawa</i>

13.00 – 13.45	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung
13.45 – 15.00	INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND MITTAGSSEMINARE
13.45 – 14.45	Journal Club ▶ Seminarraum 5 Leitung: C.-P. Criée, <i>Lenglern</i> W. Körber, <i>Lenglern</i> M. Wiebel, <i>Heidelberg</i> W. Windisch, <i>Freiburg</i>
13.45 – 14.45	Präsentation ausgewählter Industrieprodukte ▶ Seminarraum 1 Leitung: M. Westhoff, <i>Hemer</i> T. Barchfeld, <i>Schmallenberg</i> K.-P. Czudaj, <i>Hannover</i> M. Wenzel, <i>Schmallenberg</i>
13.45 – 14.45	Posterpräsentation 1 ▶ Seminarraum 6 Leitung: M. Hamm, <i>Diekholzen</i> G. Laier-Groeneveld, <i>Erfurt</i>
	Posterpräsentation 2 ▶ Seminarraum 7 Leitung: K. Rasche, <i>Wuppertal</i> W. Windisch, <i>Freiburg</i>
13.45 – 14.45	Gesprächskreis „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ ▶ Seminarraum 3 Leitung: D. Kaub-Wittemer, <i>München</i>
13.45- 14.45	Froschatmung ▶ Säulensaal Leitung: J. Messerschmid, <i>München</i> D. McKim, <i>Ottawa</i>
14.45 – 15.45	Treffen beatmeter Patienten ▶ Säulensaal Leitung: D. Radtke, <i>Erlangen</i>

**THEMENBLOCK COPD UND
OBESITAS-HYPOVENTILATIONS-SYNDROM** ▶ Stadtsaal

Vorsitz: G. Laier-Groeneveld, *Erfurt*; B. Schucher, *Großhansdorf*

15.00 – 15.15 **Nichtinvasive Heimbeatmung bei COPD**

T. Köhnlein, *Hannover*

15.20 – 15.35 **Lebensqualität unter NIV – Ergebnisse von QUALIHOV**

W. Windisch, *Freiburg*

15.40 – 15.55 **Physik der Masken**

D. Köhler, *Schmallenberg*

16.00 – 16.25 **Beatmung bei Obesitas-Hypoventilations-Syndrom**

F. Heinemann, *Donaustauf*

16.30 – 17.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

THEMENBLOCK PATIENTENVERSORGUNG ▶ Stadtsaal

Vorsitz: A. Eberle, *Mindelheim*; I. Mäder, *Bad Berka*

17.00 – 17.25 **Respiratory Care – Theorie**

B. Schönhofer, *Hannover*

17.30 – 17.55 **Respiratory Care – praktische Durchführung**

M. J. Kampelmacher, *Utrecht*

18.00 – 18.25 **Einflussmöglichkeiten von Selbsthilfegruppen auf
Versorgungsstrukturen am Beispiel der DGM**

D. Pongratz, *München*

Beatmungssymposium der DGP

08.00 – 08.10

Begrüßung

D. Köhler, *Schmallenberg*

Präsident der DGP

THEMENBLOCK COPD UND WEANING ▶ Stadtsaal

Vorsitz: D. Köhler, *Schmallenberg*; M. Pfeifer, *Donaustauf*

08.10 – 08.25

Nichtinvasive Beatmung in der Akutmedizin – Update

H. Woehrle, *Ulm*

08.30 – 08.45

Invasive Beatmung bei COPD – wo sind die Pitfalls?

C. Kelbel, *Lüdenscheid*

08.50 – 09.05

Weaning bei COPD – Entwöhnung nach Konzept

T. Barchfeld, *Schmallenberg*

09.10 – 09.25

COPD nach Beatmung – wie ist die Prognose?

S. Budweiser, *Donaustauf*

09.30 – 10.00

Pause und Besuch der Industrieausstellung

THEMENBLOCK OXYGENIERUNGSSTÖRUNGEN ▶ Stadtsaal

Vorsitz: M. Westhoff, *Hemer*; J. Lorenz, *Lüdenscheid*

10.00 – 10.15

Pathophysiologie des Gasaustauschs – was sollten wir verstehen?

D. Köhler, *Schmallenberg*

10.20 – 10.40

Ist NIV oder CPAP besser bei kardiopulmonalem Lungenödem?

F.J. Meyer, *Heidelberg*

10.45 – 11.05

Beatmung bei Pneumonie ist gleich Beatmung bei ARDS?

J. Lorenz, *Lüdenscheid*

11.10 – 11.25

Beatmung bei Fibrose – immer eine Herausforderung?

J. Geiseler, *Gauting*

22 11.30 – 12.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung

**THEMENBLOCK END OF LIFE UND BEATMUNG
AUF DER INTENSIVSTATION** ▶ Stadtsaal

Vorsitz: H. Becker, *Marburg*; O. Karg, *Gauting*

12.00 – 12.15 **Beatmung in der Palliativsituation bei schwerer COPD**
O. Karg, *München*

12.20 – 12.35 **Beendigung Beatmung – ist das Medizin?**
G. Borasio, *München*

12.40 – 12.55 **Beendigung Beatmung – was sagt der Jurist?**
W. Putz, *München*

Parallelveranstaltung der AG Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V.

▶ Seminarraum 1

**THEMENBLOCK TREFFEN BEATMETER
PATIENTEN UND PFLEGEPERSONAL**

Vorsitz: A. Bockelbrink, *München*

09.00 – 09.25 **Organisation von Beruf und Freizeit**
A. Eiler, *Würzburg*

09.30 – 10.25 **Wie finde ich die richtige Versorgungsform für mich?**
C. Ermeier, *Erding*; M. Lehner, *Nürnberg*; J. Messerschmid, *München*
C. Shawky-Böhme, *Traunstein*

10.30 – 10.55 **Palliativmedizinische Betreuung von beatmeten Kindern**
M. Granel, *Vogtareuth*

13.15 **Verabschiedung**
J. Geiseler, *Gauting*
Tagungsvorsitzender

13.30 **Ende der Veranstaltung**

Anzeige:

WKM

Werksatt für Körperbehindertenhilfsmittel,
Orthopädie, Reha- und Medizintechnik GmbH München

16.45 Shuttle-Transport der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V. zur Mitgliederversammlung nach Gauting im Casino der Asklepios Fachkliniken München-Gauting

► Treffpunkt: Parkplatz vor dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld

17.30 – 21.45

Mitgliederversammlung

im Casino der Asklepios Fachkliniken München-Gauting

- **Sektempfang** vor dem Casino
- Zeit zur freien Besichtigung des Geländes der Asklepios Fachkliniken München-Gauting
- **Abendessen** für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V. im Casino der Asklepios Fachkliniken München-Gauting

Musikalische Unterhaltung: K. Kreuzeder, *München*

Mit eineinhalb Jahren an Polio erkrankt, begann der heute 54-jährige mit 16 Jahren seine Karriere als Saxophonist in einer Amateur-Jazzband. In seiner Solo Performance wird er Sie mit einem Repertoire von Titeln seiner eigenen Projekte „SAX AS SAX CAN“ und „BIG little GIG“ bis hin zu Klassikern von BLOOD, SWEAT&TEARS und GROVER WASHINGTON, sowie Stücken von Weltstars wie STEVIE WONDER, STING und DOYLE DYKES, mit denen er schon gemeinsam auf der Bühne stand, verwöhnen.

ca. 21.45

Rücktransport der Mitglieder mit dem Shuttle-Bus nach Fürstenfeldbruck bzw. zu unseren Kontingenthotels [bitte sprechen Sie Ihr Fahrziel mit dem Busfahrer ab]

18.30

Besichtigung der Klosterkirche mit Führung

► Treffpunkt: Eingang zur Klosterkirche

19.00

Konzert in der Klosterkirche Fürstenfeldbruck

Ilona Meroth, Sopran & Ensemble

Musikalische Leitung: **Alexander Krins**

Programm

„Quai bellici accenti“, *Alessandro Melani (1639 – 1703)*, *Arie Nr. 1*
 „Singe Seele Gott zum Preise“, *G.G. Händel (1685 – 1759)*,
aus „Neun Deutschen Arien“

„Let the bright Seraphim“, *G.F. Händel (1685 – 1759)*,
Schlussarie aus dem Oratorium „Samson“

Instrumental-Stück

„Lascia ch'io pianga“, *G.F. Händel (1685 – 1759)*, *aus der Oper „Rinaldo“*
 „Alleluja“, *W.A. Mozart (1756 – 1791)*, *aus „Exsultate Jubilate“, K.V. 165*

20.00

Festliches Abendessen im Obergeschoss der Tenne

Musikalische Unterhaltung

Daniel Downing mit Band „The Cisco Kid“

Daniel Downing, auch bekannt als „The Cisco Kid“, wurde in Kalifornien geboren, lebt aber seit langem in Frankreich. Seit über 30 Jahren ist er sowohl als Sänger als auch als Gitarrist auf internationalen Bühnen zuhause. Sein reichhaltiges Repertoire umfasst Stücke von Künstlern wie Frank Sinatra, Beatles, Elvis und Mick Jagger. Er und seine Band werden Sie mit einem Potpourri bekannter Melodien unterhalten.

Unkostenbeitrag: 40,- €.

Eintrittskarten erhalten Sie am Kongress-Empfang im Foyer des Stadtsaales oder per Vorbestellung bis zum 15. April über das Tagungssekretariat.

Verleihung der Posterpreise

1. Preis: 500 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 150 €

Posterpreise gestiftet von der Firma

Weinmann GmbH + Co. KG, Kronsaaalweg 40, 22525 Hamburg
 Wir bedanken uns herzlich!



Fürstenfeldbruck

Der Landkreis Fürstenfeldbruck liegt verkehrsgünstig zwischen München und Augsburg und ist mit knapp 200.000 Einwohnern auf einer Fläche von 43.478 ha der am dichtesten besiedelte Landkreis Bayerns.

Die Stadt Fürstenfeldbruck hat 33.400 Einwohner bei einer Bevölkerungsdichte von etwa 1044 Personen/ha.

Der Name „Fürstenfeldbruck“ entstand aus der Zusammenführung der beiden Ortsteile „Fürstenfeld“ und „Bruck“. Bedeutung erlangte der Ortsteil „Bruck“ (angelehnt an das Wort „Brücke“) durch die Salzstraße, welche hier die Amper überquerte. Mit „Fürstenfeld“ (Feld des Fürsten) bezeichnete man das Areal rund um das Kloster, gegründet vom Wittelsbacher Landesherrn Ludwig II., als Sühne für die Hinrichtung seiner Gemahlin Maria von Brabant.

Amperauen

Die Amper bildet zusammen mit der Ammer ein zusammenhängendes Flusssystem. Die Ammer bezeichnet den Oberlauf bis zum Ammersee, die Amper den weiteren Verlauf vom See bis zur Mündung in die Isar.

Die Amperauen bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten zur Naherholung. Bunt blühende Auenwiesen laden im Frühjahr zu einem romantischen Picknick oder einfach nur zum Faulenzen und Genießen der ersten warmen Sonnenstrahlen ein. Die Grünanlagen in unmittelbarer Umgebung des ehemaligen Klosters Fürstenfeld wurden nach dem Umbau weitgehend originalgetreu als großzügige Wiesenflächen wieder hergestellt. So passen sie sich gut in den vorhandenen Naturraum ein.

Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Fürstenfeldbruck befindet sich in den großzügigen Räumen der ehemaligen Klosterbrauerei in Fürstenfeld. Es zeigt Geschichte und Kunst des Klosters Fürstenfeld, seine Beziehung zu den Wittelsbacher Landesherrn und die dominierende Rolle, die es in kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht für die Region spielte. Eine zweite Abteilung befasst sich mit dem Leben der Brucker Bürger um 1900. Archäologische Funde aus der ganzen Region sind in der dritten Abteilung des Museums ausgestellt. Die Lebensgewohnheiten der Römer, der Bajuwaren und der frühmittelalterlichen Bevölkerung werden anhand interessanter Fundobjekte und Modelle anschaulich rekonstruiert.



Das Kloster Fürstenfeld

Das Kloster Fürstenfeld (auf dem „Feld des Fürsten“) wurde 1263 vom bayerischen Herzog Ludwig II. („Ludwig der Strenge“) als Sühnetat gegründet, nachdem er feststellen musste, dass er seine Gemahlin Maria von Brabant zu Unrecht wegen vermeintlicher Untreue hatte hinrichten lassen. Er übergab das Kloster Mönchen des Zisterzienserordens aus Aldersbach in Niederbayern. In der Gründungsurkunde von 1266 wurde es von Ludwig großzügig mit Ländereien und Privilegien ausgestattet. Zwischen 1270 und 1290 entstand die erste Klosteranlage in Backsteinbauweise, die in den folgenden Jahrhunderten immer wieder umgebaut, erweitert und renoviert wurde.

Die Klosterkirche

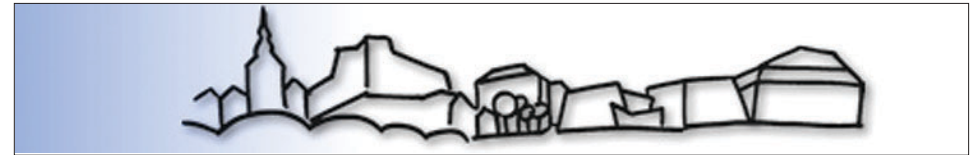
Das ehemalige Zisterzienserkloster Fürstenfeld ist vor allem wegen seiner schönen Klosterkirche berühmt, die zu den großartigsten Barockbauten Bayerns zählt. Sie wurde 1701-1741 von Giovanni Antonio Viscardi und Johann Georg Ettenhofer erbaut und von Cosmas Damian Asam mit Fresken ausgestattet. Die Innenausstattung der Kirche trägt die Handschrift bedeutender Künstler: Cosmas Damian Asam (Deckenfresken), die Brüder Jacopo und Francesco Appiani, Egid Quirin Asam (mittlere Seitenaltäre). Die Klosterkirche folgt dem Typus der süddeutschen Wandpfeilerkirche. Die Besonderheit sind umlaufende Emporengänge oberhalb des Hauptgebälks. Dazu kommen eingehängte Emporen über der Attikazone in Höhe der Gewölbe. Wahrscheinlich geht diese Idee auf Johann Georg Ettenhofer zurück. Beeindruckend sind Höhe und Weite des Kirchenraums, der trotz der langen Bau- und Ausstattungsperiode sehr einheitlich wirkt.

Die Fux-Orgel

Am 22.6.1734 bekam Johann Fux vom damaligen Abt der Klosterkirche Fürstenfeld den Auftrag, die alte einmanualige Orgel auszubauen und zu erneuern. Es sollten mehrere Register und alle Windladen der alten Orgel wiederverwendet werden. Das zu Mariä Himmelfahrt 1736 von Fux vollendete Werk ist heute noch in den wesentlichen Teilen unverändert erhalten und wegen seiner Größe und hervorragenden klanglichen Qualität eines der bedeutendsten Denkmäler des Barocken Orgelbaus in Bayern.



Ankündigung



29

Anzeige:

Deutsche MediCare

**Arbeitsgemeinschaft Heimbeatmung und Respiratorentwöhnung e.V., 15. Jahrestagung
Sektion Intensivmedizin der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin,
2. Symposium**

Donnerstag, 7. Juni 2007 bis Samstag, 9. Juni 2007

Veranstaltungsort

Kulturhaus der Stadt Lüdenscheid, Freiherr-vom-Stein Straße 9, D-58511 Lüdenscheid

Hauptthemen

Die Kunst der Beatmungsentwöhnung
Grenzen der nichtinvasiven Beatmung
Lebensqualität bei Langzeitbeatmung
Update: Akute respiratorische Insuffizienz
Organprotektion bei maschineller Beatmung
Innovationen auf dem Prüfstand
Ventilator-assoziierte Pneumonie
Langzeitbeatmung aus Sicht der Betroffenen

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Joachim Lorenz, Klinik für Pneumologie und Internistische Intensivmedizin
Klinikum Lüdenscheid

Anzeige:

MedicAire GmbH

Dr. M. Bachmann,
Allgemeines Krankenhaus Wandsbeck
1. Medizinische Abteilung
Alfonsstr. 14, 22043 Hamburg

Dr. T. Barchfeld,
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Zentrum für Pneumologie
Beatmungs- und Schlafmedizin
Annostr. 1, 57392 Schmallingen

Prof. Dr. H. Becker,
Philipps-Universität Marburg
Pneumologie und schlafmedizin. Labor
Baldingerstr., 35043 Marburg

Dr. A. Bockelbrink,
Stiftung Pfennigparade
Barlachstr. 36 b, 80804 München

Prof. Dr. G. Borasio
Ludwig-Maximilians-Universität
Interdisziplinäres Zentrum für
Palliativmedizin
Marchioninstr. 15, 81377 München

U. Brückner
Krankenhaus Donaustauf
Zentrum für Pneumologie
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

Dr. S. Budweiser
Krankenhaus Donaustauf
Zentrum für Pneumologie
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

Prof. Dr. C.-P. Criée
Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende e.V.
Abteilung Pneumologie
Beatmungsmedizin/Schlaflabor
Pappelweg 5, 37215 Bovenden/Lengeln

Dr. K.-P. Czudaj
Klinikum Region Hannover
Oststadt-Heidehaus
Abteilung Pneumologie und
Internistische Intensivmedizin
Podbielskistr. 380, 30659 Hannover

A. Deuter
DGM, Landesverband-Bayern e. V.
Friedrich-Baur-Institut
Ludwig-Maximilians-Universität
Ziemssenstr. 1, 80336 München

Dr. R. Eberhardt
Thoraxklinik am Universitätsklinikum
Heidelberg
Abteilung Pneumologie
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

A. Eberle
Dorfstr. 12, 87719 Mindelheim

C. Ermeier
Johann-Seb.-Bach-Str. 1, 85435 Erding

A. Eiler
Sozialberatung der DGM -
Landesverband Bayern e. V.
Biozentrum Am Hubland, 97074 Würzburg

B. Flegaric
Kooperationszentrum Chronische
Ateminsuffizienz
Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Dr. J. Geiseler
Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Klinik für Intensivmedizin und
Langzeitbeatmung
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Dr. M. Granel

Behandlungszentrum Vogtareuth
Klinik für Neuropädiatrie und
Neurologische Rehabilitation
Krankenhausstr. 20, 83569 Vogtareuth

Dr. M. Hamm

Kreiskrankenhaus Diekholzen
Klinik für Pneumologie
Zentrum für Schlafmedizin
Bahnweg 5, 31199 Diekholzen

A. Heiland

Altenburg 33, 85665 Moosach

Dr. F. Heinemann

Krankenhaus Donaustauf
Zentrum für Pneumologie
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

E. Höhn

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Zentrum für Pneumologie, Beatmungs- und
Schlafmedizin
Annostr. 1, 57392 Schmalleberg

M. Hölzl

Raintaler Str. 43-47, 81539 München

Dr. M. J. Kampelmacher

Centre for Home Mechanical Ventilation
University hospital Utrecht
3508 GA Utrecht, Netherlands

Dr. O. Karg

Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Klinik für Intensivmedizin und
Langzeitbeatmung
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

D. Kaub-Wittemer

Ludwig-Maximilians-Universität
Interdisziplinäres Zentrum für
Palliativmedizin
Marchioninstr. 15, 81377 München

Dr. C. Kelbel

Klinikum Lüdenscheid
II. Medizinische Klinik
Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Dr. A. Kemmer

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Murnau
Abteilung für Anästhesie
Professor-Küntschler-Str. 8,
82418 Murnau/Staffelsee

Dr. K. Kenn

Klinikum Berchtesgadener Land
Fachzentrum für Pneumologie
Allergologie und Schlafmedizin
Malterhöf 1, 83471 Schönau/Königssee

Prof. Dr. Dr. Köhler

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Zentrum für Pneumologie, Beatmungs-
und Schlafmedizin
Annostr. 1, 57392 Schmalleberg

Dr. T. Köhnlein

Medizinische Hochschule Hannover
Abteilung für Pneumologie
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dr. W. Körber

Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende e.V.
Abteilung Pneumologie,
Beatmungsmedizin/Schlaf Labor
Pappelweg 5, 37215 Bovenden/Lengeln

Prof. Dr. G. Laier-Groeneveld

Helios Klinikum Erfurt GmbH
Thoraxzentrum
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt

M. Lehner

AOK-Pflegekasse
Frauentorgraben 49, 90443 Nürnberg

Prof. Dr. J. Lorenz

Klinikum Lüdenscheid
II. Medizinische Klinik
Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Dr. I. Mäder

Zentralklinik Bad Berka GmbH
Klinik für Pneumologie
Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka

Prof. Dr. D. McKim

Medical Director, Respiratory
Rehabilitation Services
The Ottawa Hospital Rehabilitation Centre
505 Smyth Road, Ottawa ON, Canada

J. Messerschmid

Fasangartenstr. 132, 81549 München

PD Dr. Dr. F. J. Meyer

Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik und Poliklinik
Abteilung Innere Medizin III, - Kardiologie,
Angiologie und Pneumologie
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

A. Mosbauer

Kooperationszentrum Chronische
Ateminsuffizienz
Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Robert-Koch-Allee 2, 82131 Gauting

Prof. Dr. W. Müller-Felber

Ludwig-Maximilians-Universität
Friedrich-Baur-Institut der Neurologischen
Klinik und Poliklinik Großhadern
Ziemssenstr. 1, 80336 München

Prof. Dr. E. Paditz

Klinikum der TU Dresden
Klinik und Poliklinik für Kinder-
und Jugendmedizin
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Prof. Dr. M. Pfeifer

Krankenhaus Donaustauf
Zentrum für Pneumologie
Ludwigstr. 68, 93093 Donaustauf

Prof. Dr. D. Pongratz

Ludwig-Maximilians-Universität
Friedrich-Baur-Institut der Neurologischen
Klinik und Poliklinik Großhadern
Ziemssenstr. 1, 80336 München

W. Putz

Putz & Steldinger
Medizinrechtliche Sozietät
Quagliostro 7, 81543 München

N. Radermacher

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Zentrum für Pneumologie, Beatmungs-
und Schlafmedizin
Annostr. 1, 57392 Schmalleberg

D. Radtke

Zentrum für bestimmtes Leben
Behinderter e.V.
Luitpodstr. 42, 91052 Erlangen

Dr. K. Rasche

Marienkrankehaus Kassel
Medizinische Klinik
Marburger Str. 85, 34127 Kassel

Prof. Dr. K. Rasche

Kliniken St. Antonius
Zentrum für Innere Medizin
Schwerpunkt Pneumologie
Hardtstr. 46, 42107 Wuppertal

Dr. K. Reiter

Ludwig-Maximilians-Universität
Dr. von Haunersches Kinderspital,
Kinderklinik und Poliklinik
Lindwurmstr. 4, 80337 München

Dr. K. Schild

Ev. Krankenhaus Göttingen-Weende e.V.
Abteilung Pneumologie, Beatmungs-
medizin/Schlaflabor
Pappelweg 5, 37215 Bovenden/Lengeln

I. Schmid

Pulmologisches Zentrum der Stadt Wien
Otto-Wagner-Spital
Sanatoriumstr. 2, A-1141 Wien

Dr. K. Siemon

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Zentrum für Pneumologie, Beatmungs-
und Schlafmedizin
Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Prof. Dr. B. Schönhofer

Klinikum Region Hannover
Oststadt-Heidehaus
Abteilung Pneumologie und Internistische
Intensivmedizin
Podbielskistr. 380, 30659 Hannover

Dr. B. Schucher

Krankenhaus Großhansdorf
Zentrum für Pneumologie und
Thoraxchirurgie
Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf

M. Schulz

Zentralklinik Bad Berka GmbH Klinik für
Pneumologie
Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka

C. Shawky-Böhme

Pro Vita
Außenklinische Intensivpflege
Jahnstr. 38, 83278 Traunstein

H. Tyroller

Eiselsried 15, 86554 Pöttmes

S. Verlaan

Marienkrankehaus Kassel
Medizinische Klinik
Marburger Str. 85, 34127 Kassel

Univ.-Doz. Dr. T. Wanke

Krankenhaus Lainz
Abteilung für Atmungs- und
Lungenkrankheiten
Wolkersbergenstr. 1, A – 1130 Wien

Dr. M. Wenzel

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft
Zentrum für Pneumologie, Beatmungs-
und Schlafmedizin
Annostr. 1, 57392 Schmallenberg

Dr. M. Westhoff

Lungenklinik Hemer
Zentrum für Pneumologie und
Thoraxchirurgie
Theodor-Funccius-Str. 1, 68675 Hemer

Dr. M. Wiebel

Thoraxklinik am Universitätsklinikum
Heidelberg
Abteilung Pneumologie
Amalienstr. 5, 69126 Heidelberg

PD Dr. W. Windisch

Universitätsklinik Freiburg
Abteilung Pneumologie
Kilianstr. 5, 79106 Freiburg

PD Dr. M. Winterholler

Krankenhaus Rummelsberg
Neurologische Klinik
Postfach 1162,90588 Schwarzenbruck

Dr. H. Woehrl

Universitätsklinik Ulm
Abteilung Innere Medizin II
Robert-Koch-Str. 8, 89081 Ulm

Air Products Medical GmbH

Hüttenstr. 50, 45527 Hattingen
Tel: 02324 / 689 - 280
Fax: 02324 / 689 - 450
[Website: www.airproducts.com](http://www.airproducts.com)

Altana Pharma Deutschland GmbH

Moltkestr. 4, 78465 Konstanz
Tel: 07531 / 3666 - 2058
Fax: 07531 / 3666 - 92058
[Website: www.altanapharma.de](http://www.altanapharma.de)

Börgel GmbH

An der Meil 4, 65555 Limburg
Tel: 06431 / 9471 - 0
Fax: 06431 / 9471 - 90
[Website: www.boergel-GmbH.de](http://www.boergel-GmbH.de)

Breas Medical GmbH

Bahnhofstr. 26, 82211 Herrsching
Tel: 08152 / 37210
Fax: 08152 / 372137
[Website: www.breas.de](http://www.breas.de)

Buchner & Renz

Hirtgrasstr. 6, 85737 Ismaning
Tel: 089 / 9699760
Fax: 089 / 96997622
[Website: www.buchner-renz-dmc.de](http://www.buchner-renz-dmc.de)

CRIO med.

Zeppelinstr. 15 a, 85748 Garching
Tel: 089 / 3238 4787
Fax: 089 / 3238 4789
[Website: www.crio-med.de](http://www.crio-med.de)

DeVilbiss - Sunrise Medical GmbH & Co. KG

Kahlbachring 2-4, 69254 Malsch / Heidelberg
Tel: 07253 / 980 - 268,
Fax: 07253 / 980 - 220
[Website: www.sunrisemedical.de](http://www.sunrisemedical.de)

GCE Rhöna

In den Straußwiesen 4, 36039 Fulda
Tel: 07329 / 918586
Fax: 07329 / 918588
[Website: www.gce-rhoena.de](http://www.gce-rhoena.de)

Heinen + Löwenstein GmbH

Arzbacher Str. 80, 56130 Bad Ems
Tel: 02603 / 9600 - 0
Fax: 02603 / 9600 - 50
[Website: www.hul.de](http://www.hul.de)

HVS Oliver Hörnla

Am Zollhaus 5, 87439 Kempten
Tel: 0831 / 5909794
Fax: 0831 / 5909769
[Website: www.hvshoernla.de](http://www.hvshoernla.de)

Keller Medical GmbH

Wiesbadener Weg 2A, 65812 Bad Soden
Tel: 06196 / 7646515
Fax: 06196 / 7643518
[Website: www.keller-medical.de](http://www.keller-medical.de)

Lab-Air Gruppe

Am Legefild 22, 39307 Genthin
Tel: 03933 / 807355
Fax: 03933 / 9 11 05
[Website: http://www.labair.de](http://www.labair.de)

Linde Gas Therapeutics

Edisonstr. 2, 85716 Unterschleißheim
Tel: 089 / 37000 - 235
Fax: 089 / 37000 - 165
[Website: www.Linde-gas.com](http://www.Linde-gas.com)

MedicAir GmbH

Rauscher Str. 31, 82211 Herrsching
Tel: 08152 / 9811 - 63
Fax: 08152 / 9811 - 65
[Website: www.bodohentschel.de](http://www.bodohentschel.de)

Aussteller

36 **MPV Truma GmbH**
Wernher-von-Braun-Str. 1, 85640 Putzbrunn
Tel: 089 / 461723 - 71
Fax: 089 / 461723 - 90
[Website: www.mpv-truma.com](http://www.mpv-truma.com)

NRI Medizintechnik GmbH
Eoersbuschstr. 194b, 80999 München
Tel: 089 / 812 - 2001
Fax: 089 / 812 - 2110
[Website: www.nri-med.de](http://www.nri-med.de)

Olympus Deutschland GmbH
Wendenstr. 14-18, 20097 Hamburg
Tel: 040 / 23773 - 331
Fax: 040 / 23773 - 687
[Website: www.olympus.de](http://www.olympus.de)

Pfennigparade
Barlachstr. 24-38, 80804 München
Tel: 089 / 8393 - 6631
Fax: 089 / 8393 - 6639
[Website: www.pfennigparade.de](http://www.pfennigparade.de)

Radiometer GmbH
Linsellesstr. 142, 47877 Willich
Tel: 02154 / 818 - 121
Fax: 02154 / 818 - 123
[Website: www.radiometer.de](http://www.radiometer.de)

Radlmayr Beatmungsmasken
Sudetenstr. 88, 82538 Geretsried
Tel: 08171 - 489473

Resmed GmbH & Co. KG
Fraunhoferstr. 16, 82152 Martinsried
Tel: 089 / 9901 - 1312
Fax: 089 / 9901 - 1309
[Website: www.resmed.de](http://www.resmed.de)

take air medical Handels-GmbH
Oskar-Schulze-Str. 7, 28832 Achim
Tel: 0421 / 4899930
Fax: 0421 / 48999310
[Website: www.takeair.de](http://www.takeair.de)

Teleflex Medical GmbH
Willy-Rüsch-Str. 4-10, 71394 Kernen
Tel: 07151 / 406 - 0
Fax: 07151 / 406 - 150
[Website: www.teleflexmedical.com](http://www.teleflexmedical.com)

Tyco Healthcare Deutschland GmbH
Gewerbepark 1, 93333 Neustadt / Donau
Tel: 09445 / 959 - 519
Fax: 09445 / 959 - 311
[Website: www.tycohealth.de](http://www.tycohealth.de)

Viasys Healthcare GmbH
Leibnizstr. 7, 97204 Höchberg
Tel: 0931 / 4972 - 922
Fax: 0931 / 4972 - 62922
[Website: www.viasyshc.com](http://www.viasyshc.com)

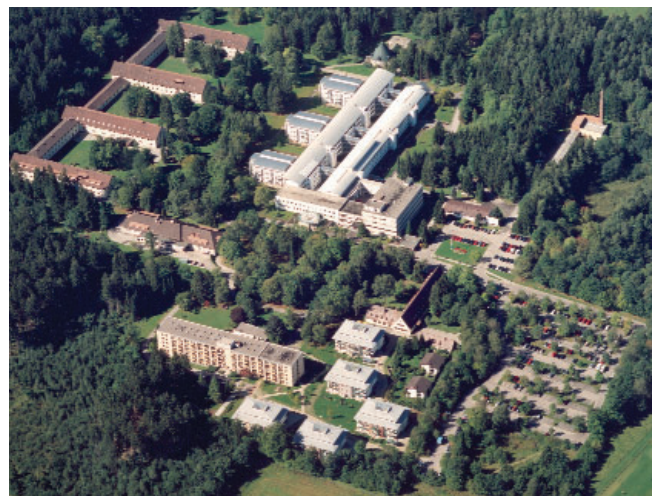
Vital Aire GmbH
Bei der Pulvermühle 7, 22453 Hamburg
Tel: 040 / 32091 - 161
Fax: 040 / 320915 - 161
[Website: www.vitalaire.de](http://www.vitalaire.de)

Vivisol Deutschland GmbH
Hauptstr. 1, 85419 Mauern
Tel: 08764 / 9325 - 0
Fax: 08764 / 9325 - 12
[Website: www.vivisol.com](http://www.vivisol.com)

Weinmann GmbH + Co. KG
Kronsaalweg 40, 22525 Hamburg
Tel: 040 / 54702 - 172
Fax: 040 / 54702 - 469
[Website: www.weinmann.de](http://www.weinmann.de)

WILamed GmbH
Alte Salzstr. 11b, 90530 Wendelstein
Tel: 09129 / 9099290
Fax: 09129 / 909146
[Website: www.wilamed.de](http://www.wilamed.de)

WKM GmbH München
Wildermuthstr. 88, 80993 München
Tel: 089 / 143377 - 30
Fax: 089 / 143377 - 17
[Website: www.wkm-rehamed.de](http://www.wkm-rehamed.de)



Die Asklepios
Fachkliniken
München-Gauting
zählen mit
300 Betten zu den
größten
Lungenfachkliniken
Deutschlands mit
überregionalem
Einzugsgebiet und
liegen direkt vor
den Toren
Münchens in einem
38 ha großen Park.

ASKLEPIOS FACHKLINIKEN MÜNCHEN-GAUTING

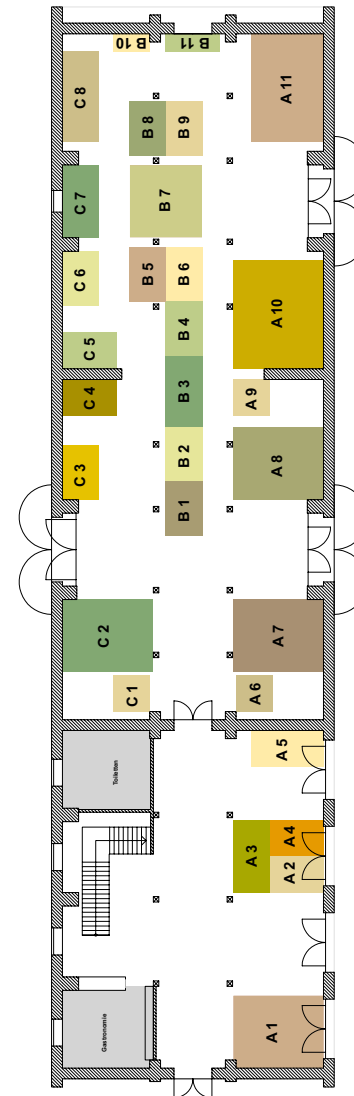
Jährlich werden in der Klinik über 10.000 Patienten mit allen Erkrankungen der Atemwege, der Lunge und des Brustkorbs behandelt.

Die Stärke der Klinik liegt in der raschen und rationalen Diagnostik, die sich neben der Spezialisierung der einzelnen Abteilungen (Klinik für Pneumologie, Klinik für Thoraxchirurgie, Klinik für Intensivmedizin und Langzeitbeatmung) auf die direkt dem Haus angeschlossenen Institute stützt: Pathologie, Radiologie, Nuklearmedizin und Labor – wobei das mykobakteriologische Labor als supranationales Referenzzentrum ausgewiesen ist.

Ein weiterer Vorteil liegt in der engen Kooperation zwischen internistischer Pneumologie, Thoraxchirurgie und Intensivmedizin. Schließlich kommen innovative Impulse aus der engen Kooperation mit universitären Einrichtungen; die Asklepios Fachkliniken München-Gauting sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilian-Universität München.

Auf dem Klinikgelände befinden sich die klinische Kooperationsgruppe des Instituts für Inhalationsbiologie der GSF, Nationales Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, das Möglichkeiten zur Grundlagenforschung und deren klinischer Evaluierung bietet. Als Ausgründung der GSF hat sich 1998 zusätzlich das Institut für Aerosolmedizin (Fa. Inamed Research GmbH) auf dem Areal der Klinik niedergelassen. Zusätzlich befindet sich das Kooperationszentrum Chronische Ateminsuffizienz (KCA) vor Ort. Die Schwerpunkte des KCA liegen in der Koordination, Schulung, Information und Qualitätssicherung der außerklinischen Versorgung von Patienten mit häuslicher Beatmung. Neben intensiven Schulungen von Pflegekräften und Mitarbeitern von Home-Care-Firmen im Gebiet der außerklinischen Beatmung startete im Oktober 2005 der deutschlandweit erste Lehrgang für Atmungstherapeuten (Respiratory Therapist).

Standplatz	Sponsor
A 10	Air Products Medical GmbH
C 06	Altana Pharma Deutschland GmbH
B 03	Börgel GmbH
A 03	Breas Medical GmbH
B 04	Buchner & Renz
B 11	CRIO med.
B 09	DeVilbiss - Sunrise Medical GmbH
A 02	GCE Rhöna
A 01	Heinen + Löwenstein GmbH
C 07	HVS Oliver Hörnla
B 01	Keller Medical GmbH
B 06	Lab-Air Gruppe
B 02	Linde Gas Therapeutics
C 01	MedicAir GmbH
A 08	MPV Truma GmbH
B 08	NRI Medizintechnik GmbH
B 05	Olympus Deutschland GmbH
A 09	Pfennigparade
A 06	Radiometer GmbH
B 10	Radlmayr Beatmungsmasken
A 11	Resmed GmbH & Co. KG
A 04	take air medical Handels-GmbH
C 03	Teleflex Medical GmbH
A 05	Tyco Healthcare Deutschland GmbH
C 04	Viasys Healthcare GmbH
C 02	Vital Aire GmbH
C 08	Vivisol Deutschland GmbH
B 07	Weinmann GmbH + Co. KG
C 05	WILAmed GmbH
A 07	WKM GmbH



Industrieausstellung 2006 - Belegungsplan

Anzeige:

HEINEN & LÖWENSTEIN